

Schütthanf FS 60

Kaltdach, Spitzboden, Flachdach



Datenblatt: Schütthanf FS 60 eignet sich nur für offene horizontale Hohlräume und wird von oben eingebracht. Geliefert wird Schütthanf FS 60 in Ballen von 50x50x80 cm (ca. 30 kg). Die Ballen sind vorverdichtet. Nach Anlieferung ist die Folie zu entfernen.

Zunächst wird die Anzahl der benötigten Ballen ermittelt. Diese werden bereitgestellt, geöffnet und mit einem Rechen oder einer Harke geebnet. Alle Ballen müssen verarbeitet werden - damit ist die durchschnittliche Schüttdichte sichergestellt. Alle Ecken und Randbereiche sind nachzustopfen.

Mit einem Ballen von ca. 30 kg kann folgende Fläche gedämmt werden:

Dämmstärke	16 cm	18 cm	20 cm	22 cm	24 cm	28 cm
1 Ballen für ca.	3,1 m ²	2,8 m ²	2,5 m ²	2,3 m ²	2,1 m ²	1,8 m ²

Der Ballen sollte gleichmäßig auf dem zu dämmenden Raum verteilt werden. Zunächst werden die Bindedrähte mit einem Seitenschneider durchtrennt. Die Ballen sind vorverdichtet, das Volumen verdreifacht sich. Schütthanf FS 60 muss bewegt werden. Mit einem Rechen oder einer Harke ist Schütthanf FS 60 in den Hohlraum zu verteilen. Ein Vereinzeln der Fasern ist nicht nötig. Bleiben Pressplatten erkennbar, genügt ein Bewegen, worauf die Platten auseinander fallen.

- **Mit einer Harke oder einem Rechen verteilen.**

Das Ausharken: In Ecken und an den Anschlüssen ist der Schütthanf FS 60 ohne Kraft zu klemmen. Ansonsten wird das Material einfach mit einem Rechen oder einer Harke aufgelockert und verteilt. Das gesamte Fasermaterial sollte mindestens einmal bewegt werden.

Anschluss: Der Schütthanf FS 60 kann oberhalb direkt an alle Baustoffe der Hanffaser Uckermark anschließen. Unterhalb des Schütthanfes FS 60 sollte ein Rieselschutz gewährleistet werden. Nach dem Dämmen kann der nunmehr mit Schütthanf FS-60 gefüllte Hohlraum mit einer Dielung oder einer anderen Fußbodenkonstruktion verschlossen werden.

Planungshinweise: Bitte während des Einbringens des Schütthanfes FS 60 Staubmaske und Arbeitshandschuhe tragen. Für jedes Bauvorhaben ist eine Berechnung der Diffusionswerte notwendig (kostenfrei unter info@hanffaser.de). Werden vor, nach oder während des Dämmens Maurer- oder Putzarbeiten ausgeführt oder wird Nassestrich verlegt, können große Mengen an Schwitzwasser am Baukörper kondensieren, meist im Spitzboden. Der Dämmstoff ist gegen kondensierende Baufeuchte zu schützen.



Bauaufsichtliche Zulassung HDW
Temperaturleitwert
Wärmedurchgangswert (statisch)
Wärmeverlustwert (dynamisch)
Umrechnungswert (23/50)
Brandschutzklasse
HANFFASER Uckermark eG

EAD-01/0016
 $\alpha = 0,341 \text{ mm}^2/\text{s}$
 $\lambda = 0,046 \text{ W/mK}$
 $1/b = 0,013 \text{ m}^2\text{K}/\text{W}\sqrt{\text{s}}$
 $\lambda D = 0,049 \text{ W/mK}$
C - s2, d0
DE - 17291 Prenzlau

längenbezogener Strömungswiderstand
Feuchtesorption
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl
Wasseraufnahme
Setzmaß in Decken
Setzmaß in Wänden

$1,2 \text{ kPa s/m}^2$
 $3,89 \text{ kg/m}^2$
 $\mu = 4$
 $Wp = 2,64 \text{ kg/m}^2$
 $sv = 0\%$
 $sd = 0\%$
www.hanffaser.de

FS 60

